

Gewinngarantie! Warum sich Investitionen in Frühe Hilfen für alle auszahlen

Nach vielen Jahren der Forschung ist die Antwort auf die Frage nach dem Gewinn für Kinder, Eltern und die Gesellschaft durch Prävention längst keine Hypothese mehr, sondern belegte Gewissheit. Investitionen in Prävention lohnen sich in vielerlei Hinsicht: Kinder, die sehr früh unterstützt werden, haben größere Bildungs- und Entwicklungschancen, ihr Armutsrisiko ist geringer, sie werden in späteren Lebensaltern seltener delinquent.

Nicht nur das – Weiteres ist belegt: Kinder aus belasteten und hoch belasteten Familienkontexten profitieren deutlich stärker von sehr frühzeitiger, bisweilen vorgeburtlicher Unterstützung als Kinder, die in besseren Bedingungen aufwachsen. Und auch ihre Eltern profitieren: Haben Mütter und Väter gute Erfahrungen mit frühzeitiger Unterstützung gemacht, nehmen sie zukünftig schneller Hilfe in Anspruch.

Letztendlich gewinnen alle: Denn auch aus ökonomischer Sicht zahlen sich Frühe Hilfen aus. Studien des Nobelpreisträgers James Heckman ergaben, dass die Rendite von guten frühzeitigen Präventionsprogrammen mindestens 13 % beträgt. Kurz gesagt: Der Effektivzins von Prävention ist enorm – es lohnt sich für eine Gesellschaft und ihre Kommunen zu investieren!

Programm

- 9.00 Ankommen
- 9.30 Grußwort von Erwin Jordan
(Dezernent für soziale Infrastruktur, Region Hannover)
- 10.00 Vortrag von Felix Berth (Deutsches Jugendinstitut)
- 11.00 Pause
- 11.15 Vortrag von Prof. Dr. Andrea Lanfranchi
(Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik)
- 12.15 Mittagspause mit Imbiss
- 13.00 Gelingende Praxis:
Fachforum I: Das Sozialpädiatrische Kita-Konzept der Region Hannover
Fachforum II: Elternkurs Mit Kind – kein Ding
Fachforum III: Parents as Teachers (PAT) – Mit Eltern Lernen
Fachforum IV: Präventionsketten in Niedersachsen und der Region Hannover
- 14.00 Tagungsergebnisse und Perspektiven
- 14.15 Kultureller Epilog
- 14.30 Ende

Die Veranstaltung ist kostenlos inklusive Mittagessen und Getränke.
Moderation: Janne Klöpffer

Freitag, 12. Mai 2017, 9.00 – 14.30 Uhr

Haus der Region

Hildesheimer Straße 18, 30169 Hannover, Raum N003

Anmeldung bis zum 5. Mai 2017

mit Ihrem Namen und Ihrer Einrichtung per E-Mail an
fruehe-hilfen@Region-Hannover.de

Ihre Ansprechpartnerin

Region Hannover, Christine Dück
Telefon: 0511 616 23468
Mail: christine.dueck@region-hannover.de
Internet: www.hannover.de



Bundesinitiative
Frühe Hilfen



HANNOVER



Haus der Region, Hildesheimer Str. 18, 30169 Hannover

Gewinngarantie!

Warum sich Investitionen in Frühe Hilfen
für alle auszahlen

Freitag, 12. Mai 2017, 9.00 – 14.30 Uhr



Was können Sie von dem Fachtag erwarten?

Felix Berth, Wissenschaftlicher Referent am Deutschen Jugendinstitut (DJI) und Journalist, wird Ihnen die Hintergründe zur Gewinngarantie Früher Hilfen erläutern. Er wird darauf eingehen, welche Erklärungen es für unterschiedliche Effekte von Prävention gibt und welche politischen Schlüsse man daraus für das bundesdeutsche Bildungssystem und die Kommunalpolitik ziehen kann. In seiner Arbeit als Wissenschaftler und Journalist hat er zu dem Thema veröffentlicht und den Nobelpreisträger James Heckman dazu für die Süddeutsche Zeitung interviewt.

Prof. Dr. Andrea Lanfranchi von der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik in Zürich arbeitet ebenfalls am Thema Wirkung Früher Hilfen. Als Leiter des Fachbereichs Forschung und Entwicklung ist er für unterschiedliche Forschungsschwerpunkte verantwortlich, u.a. für den Schwerpunkt „Kleinkinder, Kinder und Jugendliche mit besonderen Bildungsbedürfnissen“. Darüber hinaus leitet er die schweizerische Nationalfonds-Studie „Förderung ab Geburt: ZEPPELIN 0–3 (Zürcher Equity Präventionsprojekt Elternbeteiligung und Integration)“. Prof. Dr. Lanfranchi wird Ihnen als ausgewiesener Experte fundierte Ergebnisse seiner Forschung darlegen.

Was können Sie noch erwarten?

Forschung ist wichtig – Praxis ist es auch! Denn durch welche Programme und Angebote können Kinder und Eltern tatsächlich profitieren? Sie haben die Möglichkeit, Beispiele gelingender Praxis kennenzulernen und Erfahrungen auszutauschen. Dazu werden vier Fachforen angeboten.



Fachforum I: Das Sozialpädiatrische Kita-Konzept der Region Hannover

Sozialpädiatrische Beratung in Kindertagesstätten zur ganzheitlichen Entwicklungsförderung vom Kleinkind bis zur Einschulung: Das ist das Ziel des Konzepts! Durch eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Kita-Fachkräften, Kinderärztinnen und -ärzten, Psychologinnen und Psychologen sowie den Sprachförderfachkräften der Region Hannover sollen Kinder mit Unterstützungsbedarf oder Entwicklungsverzögerungen sehr frühzeitig und niedrigschwellig gefördert werden. Dazu kommen genannte Fachkräfte regelmäßig in Kitas, unterstützen das dortige Fachpersonal in der Förderung von Kindern mit Unterstützungsbedarf und beraten die Eltern der Kinder.

In dem Fachforum lernen Sie theoretische und praktische Inhalte des Konzepts und seine Umsetzung in der Region Hannover kennen. Sie erfahren, mit Hilfe welcher Daten der Nutzen des Konzepts gemessen wird.

Das Fachforum wird geleitet durch Dr. Andrea Wünsch (Koordinierungszentrum Frühe Hilfen – Frühe Chancen, Region Hannover).

Fachforum II: Elternkurs Mit Kind – kein Ding

„Mit Kind – kein Ding“ ist ein kostenloser bindungsfördernder Elternkurs für Mütter und Väter, der in einigen Städten der Region Hannover durchgeführt wird. Das Angebot richtet sich an sozial benachteiligte Mütter und Väter in einer belasteten Familiensituation. Es entstand aus einer Kooperation mit dem Netzwerk „Frühe Hilfen – Frühe Chancen“ der Region Hannover, der Stadt Seelze und einem freien Träger der Jugendhilfe.

In dem Fachforum lernen Sie theoretische und praktische Inhalte des Kurses kennen, erfahren, wie es gelingt, benachteiligte Eltern zu erreichen und welchen Nutzen der Kurs aus Sicht der Eltern hat.

Das Fachforum wird geleitet durch Astrid Schneider (FaB gGmbH, Fachanbieter für Betreuungen, Hannover)

Fachforum III: Parents as Teachers (PAT) – Mit Eltern Lernen

„PAT – Mit Eltern Lernen“ ist die deutsche Version des amerikanischen Programms „Parents as Teachers“, ein international erprobtes und gut evaluiertes Hausbesuchsprogramm zur Elternbildung und frühkindlichen Förderung. Es informiert, unterstützt und begleitet Familien ab der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr des Kindes. PAT wird an einigen Standorten in Deutschland angeboten und ist bereits in der Region Hannover gestartet.

In dem Fachforum lernen Sie theoretische und praktische Inhalte des Programms kennen, erfahren, wie die Entwicklung von Kindern dauerhaft unterstützt und dokumentiert wird und Eltern gestärkt werden.

Das Fachforum wird geleitet durch Carmen Drinkmann (Programmleitung PAT - Mit Eltern Lernen gGmbH, Nürnberg).

Fachforum IV: Präventionsketten in Niedersachsen und der Region Hannover

Kommunen bieten eine Fülle von Angeboten für Kinder, Jugendliche und ihre Eltern, in unterschiedlicher Trägerschaft und mit ganz unterschiedlichen Finanzierungen. Doch die entscheidende Frage lautet: Wie kann der Zugang zum Angebot für alle Kinder und Eltern gesichert werden? Wie können die Chancen von Kindern und Familien in sozioökonomischen Risikolagen auf ein gesundes Aufwachsen, ein Aufwachsen im Wohlergehen erhöht werden? Die Antwort gibt eine Präventionskette – eine kommunale integrierte Präventionsstrategie.

In dem Fachforum erfahren Sie, was genau eine Präventionskette ist, wie sie konkret aufgebaut wird, welche Erfahrungen es aus deutschen Kommunen gibt und wie die Implementierung in Niedersachsen und der Region Hannover umgesetzt wird.

Das Fachforum wird geleitet durch Christina Kruse und Stefanie Schluck (Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen [LVGAFS], Hannover).